Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

habn hie vil fester bleibet dy
hoffnung dy du den lewtn kunt
hast gethan zu dem ewigen hail
ser wider gibt er aber einander
gleichnus vnd spricht Ordinatione
tua Von deiner ordenung bleibn
dy tag wann alle ding dinen
dir Meint das in alle ding stet
bleibn in dem dinst gotes Vil
mer bleibt stet der tag der hoff=
nung der mit wanhait de menschn
gekundiget ist zu der sel hail
Nisi quia lex tua Es ensey
dann das dein E mein gedächt
nus ist dann villeicht verdurb
ich in mein demutigkait In diser
red beweist er wie fruchtpar vnd
wie hailsam sey das himelrichs
gedachtnus Wann alle gute
werk werdn darinn betracht
Er spt Inclinavi os meum
In die ewigkait vergiss ich deiner
gerechtigkait nicht Wann in yn
hasu mich erkuckt Das ist hie
deiner lere vergiss ich nicht wann
ich vor sundn bewart pin das
ich dein gerechtigkait betracht
Tuus sum ego salvum me fac Ich
pin dein mach mich hail wann
ich dein gerechtigkait ausgesucht
hab Wann du mein sel leben
bewart hast Du hilff mir das
ich dir fur auch vor sunden
behuet werd Er spricht Te
expectaverunt peccatores Dy sund
habn mein gewartet das sy mich
verlurn das sind dy tewfel vnd
auch dy tewfelischn menschen
dy in bosheit vnd in sundn be=
hartt sind Dy wartn zu allen
zeytn wie sy den menschn va
gutn werken bringn Er spt
Dem gezeugnus hab ich verstandn
Das ist hie dein heylige gebot hab
ich in meinn herzn bewart Do
von ich in sundn mehr gefallen
mag Omnis consumationis vidi fine
Aller endung hab ich das end
gesehen Das ist aller menschn
tag hab ich gesehen Er spt
Dein gebot ist vil zu brait Wann
opus hat geboten das man frewnd
vnd veind lieb habn schol Das
ist eine iglichn menschn gar
ein swar wort vnd ein groz purd

Hie bedawtet der weissag
dy sussigkait des himel=
richs gedachtnus vnd das
gesprichet mit vbung der heylign
schrifft Die mit der kraft des
heylign gaystes den salige ersten
ge offent wirt dy sy lesen oder
horen Aber dy philosophi dy
ir gedachtnus an dy pucher
der haydnischn kunst legen
dy werdn germischet mit irsail
vnd hye hebt sich an das sibent
tail des vor genantn psalmo
vnd spt zu erst also

Quomodo dilexi legem
tuam Dne Ir wie vast
hab dein E lieb gehabt